



Ausschuss für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung



Öffentliches Fachgespräch
zur Kurzstudie „Social Bots“
Diskussion und Validierung von Zwischenergebnissen

26. Januar 2017, 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Deutscher Bundestag
Konrad-Adenauer Str., 11011 Berlin
Paul-Löbe-Haus, Raum E. 300

„Social Bots“ sind Computerprogramme, die darauf ausgerichtet sind, in sozialen Netzwerken, beispielsweise auf Facebook oder Twitter, maschinell erstellte Beiträge (Kommentare, Antworten, Meinungsäußerungen) zu generieren, um Diskurse zu beeinflussen bzw. zu manipulieren. Fake-Accounts von „Social Bots“, d. h. gefälschte Nutzerprofile, hinter denen keine authentische Person steht, lassen sich durch einfache Anpassungen leicht skalieren, sodass beispielsweise auf Twitter tausende Accounts geschaffen werden können, die wiederum zehntausende Tweets pro Tag erzeugen. Es wird vermutet und ist teilweise auch belegt, dass „Social Bots“ sowohl von Staaten als auch von Unternehmen und Interessengruppen sowie von Terrororganisationen gezielt eingesetzt werden.

Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) erarbeitet durch seinen Konsortialpartner VDI/VDE-IT aktuell eine Sondierungsstudie zur gesellschaftlichen und politischen Relevanz des Themas. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung von Gefahren durch eine mögliche Manipulation politischer Diskussionen und Trends in sozialen Netzwerken.

Ziel des öffentlichen Fachgesprächs ist es, den Stand der noch laufenden Untersuchung zu diskutieren, die zentralen Zwischenergebnisse zu überprüfen und Ansatzpunkte für politisches Handeln zu reflektieren. Da das Thema auf ein großes mediales und politisches Interesse trifft, dient das Fachgespräch auch zur Positionsbestimmung des Phänomens „Social Bots“. In dem Fachgespräch wird kurz in die Ausgangslage eingeführt und das Thema entlang dreier thematischer Blöcke diskutiert:

1. Einfluss und Wirksamkeit von „Social Bots“: Was ist heute machbar, und wie wird der Einfluss nachgewiesen?
2. Zukünftige Einsatzmöglichkeiten: Wofür können „Social Bots“ eingesetzt werden?
3. Enttarnungssysteme und Eindämmungsmöglichkeiten: Wie lassen sich „Social Bots“ erkennen und verhindern?

Programm

- 14.30 Uhr **Begrüßung:** *Patricia Lips*, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Einführung: *Dr. Sonja Kind*, VDI/VDE-IT; Projektleiterin Social Bots
- 14.50 Uhr **Teil I: Einfluss und Wirksamkeit von Social Bots**
Kurzstatement durch Prof. Dr. Simon Hegelich, Hochschule für Politik an der TU München
Diskussion
- 15.30 Uhr **Teil II: Zukünftige Einsatzmöglichkeiten von „Social Bots**
Kurzstatement durch Benedikt Walter, Freier Journalist
Diskussion
- 16.10 Uhr **Teil III: Enttarnungssysteme und Eindämmungsmöglichkeiten**
Kurzstatement durch Dr. Christian Grimme, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Diskussion
- 16.50 Uhr **Zusammenfassung der Diskussionsstränge und Ergebnisse**
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation des Fachgesprächs: Dr. Marc Bovenschulte (VDI/VDE-IT)

Anmeldung und wichtige Hinweise:

Für den Einlass in das Paul-Löbe-Haus und die Teilnahme an dem öffentlichen Fachgespräch ist eine **Anmeldung erforderlich**. Diese ist bis zum 20. Januar 2017 unter Nennung von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum** und möglichst **Institution** per E-Mail oder Telefax an das Sekretariat des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zu richten. Wegen der beschränkten Platzzahl wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Die E-Mail-Adresse für die Anmeldung lautet: **bildungundforschung@bundestag.de**

Der Zugang zum Paul-Löbe-Haus erfolgt über den Haupteingang West, Konrad-Adenauer-Str. 1.
Zum Einlass ist der **Personalausweis** notwendig.

Kontakt/Informationen: bildungundforschung@bundestag.de

buero@tab-beim-bundestag.de

++49 (0) 30 227 33543 o. 33121
Fax ++49 (0) 30 227 36845
++49 (0) 30 28491 0

Name, Vorname	Institution	Geburtsdatum